



gemeinde

weiach

Mitteilungsblatt

Februar 2026



INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt / Infos	2
Politische Gemeinde	4
Schulen / Bibliothek	14
Kirchen	21
Vereine / Kulturelles	28
Mitteilungen	38
Gewerbe Weiach	41
Agenda	43

IMPRESSUM

Redaktion/Layout Gemeinde Weiach
Erscheinung monatlich

Das Mitteilungsblatt erscheint auch online:
www.weiach.ch

REDAKTIONSSCHLUSS

Nr. 3, März 2026

Redaktionsschluss: **18. Februar 2026**

Nr. 4, April 2026

Redaktionsschluss: **19. März 2026**

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihre Beiträge um 12.00 Uhr am Tag des Redaktionsschlusses eingetroffen sind. Beiträge, die später eintreffen können aus Zeitgründen nicht mehr publiziert werden.

Redaktionelle Beiträge senden Sie an
info@weiach.ch

Titelbild: *Eiskristall*

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde Weiach
Stadlerstrasse 7
8187 Weiach

Telefon 044 554 41 60
E-Mail info@weiach.ch
Website www.weiach.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo: 8–11.30 Uhr / 13.30–18.30 Uhr
Di: 8–11.30 Uhr / 13.30–16 Uhr
Mi: ganzer Tag geschlossen
Do: 8–11.30 Uhr / 13.30–16 Uhr
Fr: 8–13 Uhr (durchgehend)

Termine ausserhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

BETREIBUNGSAMT

Betreibungsamt Dielsdorf-Nord
Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur
Telefon 044 855 41 41

Schalteröffnungszeiten

Mo: 8–12 Uhr / 14–19 Uhr
Di–Do: 8–12 Uhr / 14–16 Uhr
Fr: 7–13 Uhr (durchgehend)

RECHTSAUSKUNFT

<https://www.gerichte-zh.ch/organisation/bezirksgerichte/bezirksgericht-dielsdorf/rechtsauskunft.html>

Bülach

Sprechstunden: jeden zweiten Donnerstag,
17–19 Uhr, gemäss Terminplan

Allmendstrasse 6, 8180 Bülach

Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

Dielsdorf

Bezirksgericht Dielsdorf
Telefonische Rechtsauskunft
Dienstag- & Freitagnachmittag, 14–16.45 Uhr
Telefon 044 854 88 40

WICHTIGE NUMMERN

Werkhof und Werke

Telefon 044 589 71 87

Kadaversammelstelle

Telefon 044 500 89 98

Wärmeverbund

bei technischen Problemen

Urs Schenkel 044 858 07 10
079 328 12 85

Friedensrichteramt Weiach

Walter Anliker
Stadlerstrasse 7, 8187 Weiach
Telefon 079 882 05 00
E-Mail friedensrichter@weiach.ch

Reformierte Kirche Weiach

Büelstrasse 19, 8187 Weiach
Website www.kirche-weiach.ch

PfarrerIn, Dagmar Rohrbach
Telefon 044 858 22 44
E-Mail dagmar.rohrbach@kirche-weiach.ch

Römisch-katholische Kirche

Pastoralassistent Stefan Günter
Telefon 056 243 18 70
E-Mail sekretariat@kath-zurzach-studenland.ch
Website www.kath-zurzach-studenland.ch

IM NOTFALL

Polizei

Notruf 117

Sanität

(bei akuter Lebensgefahr) 144

Ärztlicher Notfalldienst

Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde können über die Nummer des Arztelefon im Fall eines medizinischen Problems und wenn der Hausarzt nicht erreicht werden kann, rund um die Uhr, ärztlichen Beistand anfordern. Die Hilfestellung erfolgt je nach Bedarf in Form einer telefonischen Beratung, einem Arztbesuch vor Ort oder der Vermittlung einer (Notfall-) Praxis-Konsultation.

Telefon 0800 33 66 55

Notfalldienst Zahnärzte Gesellschaft

Telefon 0800 33 66 55

Notfallnummer Apotheken

Telefon 0900 55 35 55

SPITEX-Zentrum

Hinterdorfstrasse 5
8174 Stadel
Telefon 044 858 06 16

Öffnungszeiten

Termine im Zentrum nach telefonischer Vereinbarung

Pro Senectute – Mobil unterwegs

Ortsvertretung Weiach
Sabine Brunner 079 248 47 66
Fahrdienst Weiach
Karl-Heinz Kergel 077 416 91 76
Mo / Mi / Fr 8–11 Uhr

Defibrillator Standort

Eingangsbereich Gemeindehaus
Eingangsbereich Turnhalle Hofwies
Aussenbereich Landi Filiale Weiach

Notfalltreffpunkt

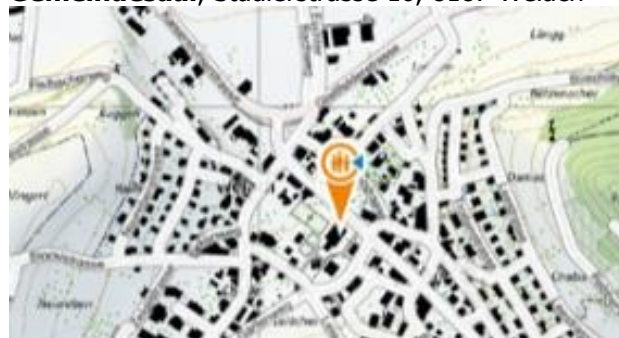
Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-) evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:

Gemeindesaal, Stadlerstrasse 10, 8187 Weiach



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Urnengang vom 8. März 2026

Die Stimmberechtigten werden am 8. März 2026 über die folgenden Vorlagen abstimmen:

Eidgenössische Abstimmungsvorlagen:

1. Initiative "Bargeld ist Freiheit" und direkter Gegenentwurf
2. SRG-Initiative
3. Klimafonds-Initiative
4. Bundesgesetz über die Individualbesteuerung

Kommunale Abstimmungsvorlagen:

1. Kündigung der Anschlussverträge zum Regionalen Schulabkommen (RSA) über die Beschulung von Kindern aus Fisibach und Kaiserstuhl im Kindergarten und in der Primarschule Weiach
2. Projektierungskredit für Neubau Sekundarschulhaus Stadel mit Doppelturnhalle

Kommunale Wahlen:

Folgende Anzahl Mitglieder der Weiacher Gemeindebehörden werden auf die gesetzliche Amtsdauer von vier Jahren gewählt:

- 5 Mitglieder des Gemeinderates inkl. Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Primarschulpflege inkl. Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission inkl. Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Sekundarschulpflege Stadel inkl. Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Reformierten Kirchenpflege Weiach inkl. Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission der Ref. Kirche Weiach inkl. Präsidentin/Präsident
- 1 Pfarrwahl der Reformierten Kirche Weiach

Einbürgerungen

Es wurde eine Einbürgerung behandelt, für die gemäss Art. 25 Ziff 8 der Gemeindeordnung der Gemeinde Weiach in Verbindung mit § 13 Abs. 1 und § 22 Abs. 2 lit. a des Kantonalen Bürgerrechtsgesetzes (KBüG) der Gemeinderat für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zuständig ist. Da der Bewerber die notwendigen Voraussetzungen gemäss BüG erfüllt, beschloss der Gemeinderat, den Bewerber in das Bürgerrecht der Gemeinde Weiach aufzunehmen. Die Aufnahme erfolgte unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes.

Steuern

Steuererklärung 2025

Vor kurzem haben Sie die Steuererklärung 2025 erhalten. Falls dies nicht der Fall sein sollte, melden Sie sich bitte beim Gemeindesteuernamt.

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist vollständig ausgefüllt und unterzeichnet (sofern in Papierform) **bis zum 31. März 2026** einzureichen oder hochzuladen.

Fristverlängerungen

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht einzureichen, können Sie vor Ablauf der Frist **online** eine **Fristverlängerung** beantragen. Die nötigen Zugangsdaten finden Sie auf dem Steuerklärungsformular oder dem Brief mit den Online-Zugangsdaten.

Den Link für die online Fristverlängerung finden Sie auf der Gemeindefwebseite: [www.weiach.ch / Verwaltung / Abteilungen / Abteilung Steuern / Online-Schalter \(eFristverlängerung\)](http://www.weiach.ch/Verwaltung/Abteilungen/AbteilungSteuern/Online-Schalter(eFristverlängerung)).

Online-Steuererklärung

Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Steuererklärung. Sie können die Steuerklärung auf der geschützten Plattform «ZHservices» (www.zh.ch/zhprivatetax) ausfüllen und elektronisch übermitteln. Nutzen Sie dabei den vereinfachten Zugang mittels AGOV.

Es ist möglich, sämtlich benötigte Belege ganz einfach hochzuladen. Somit müssen Sie keine Unterlagen mehr ausdrucken, unterzeichnen und per Post senden. Die Steuererklärung kann somit komplett papierlos erledigt werden.

Steuererklärung in Papierform

Für diejenigen welche die Steuererklärung noch in Papierform erstellen und ausdrucken, ist untenstehende Adresse zu verwenden. → **Bitte nicht dem Gemeindesteuernamt abgeben.**

Zürcher Gemeinden – Steuerklärungen

c/o Scan-Center

Postfach

8010 Zürich

Wenn immer möglich, bitte die Online-Steuererklärung ausfüllen

Kopie der Steuererklärung

Bitte bewahren Sie immer eine Kopie (Digital oder physisch) der Steuererklärung bei sich zu Hause auf.

Ihr eKonto schafft Ordnung

Mit eKonto haben Sie die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen. Nutzen Sie die Möglichkeit und behalten Sie den Überblick über Ihre Steuern. Melden Sie sich bei der eGov Box an:

Auf www.weiach.ch gelangen Sie über den Onlineschalter – Abteilung Steuern – zum benötigten Link. (eKonto und eGov Box)

Provisorische Rechnung

Die provisorische Rechnung sollte jeweils bis zum Ende des laufenden Jahres, mit dem Einkommen aus dem entsprechenden Jahr, bezahlt werden. Somit geraten Sie nicht in Rückstand mit den Steuerzahlungen und bekommen keine hohe Schlussrechnung welche innert 30 Tagen zu bezahlen ist.

Wenn keine Zahlungen auf provisorische Rechnungen gemacht werden (mind. 2/3 der in Rechnung gestellten provisorischen Rechnung), können beim Erhalt einer Schlussrechnung noch max. 2 Raten gewährt werden.

Wenn sich die Einkommensverhältnisse im Kalenderjahr 2026 im Vergleich zum Kalenderjahr 2025 erheblich geändert haben, können Sie beim Gemeindesteuernamt eine neue, angepasste provisorische Rechnung 2026 beantragen.

Sämtliche Zahlungen, die Sie im Kalenderjahr 2026 vor dem 1. Oktober 2026 geleistet haben, werden bis zur Zustellung der definitiven Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst. Andererseits werden auf dem definitiven Steuerbetrag in der Schlussrechnung ab dem 1. Oktober 2026 Zinsen zu Lasten der steuerpflichtigen Person berechnet. Der Zins zu Gunsten wie zu Lasten (Vergütungs- bzw. Ausgleichszins) der steuerpflichtigen Person beträgt ab dem 1. Januar 2026, 0.75%.

Der Verzugszins beträgt nach Zustellung von Schlussrechnungen und Ablauf der 30-tägigen Zahlungsfrist 4.5%.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie der Wegleitung zur Steuererklärung welche im Internet zu finden ist oder auf www.weiach.ch → Verwaltung – Abteilungen – Steuern – Dienstleistungen. Bei Fragen steht Ihnen das Steueramt gerne zur Verfügung.

Hoch- und Tiefbau

Beschaffung QS- und Instandhaltungssoftware für die Wasserversorgung

Das stark veraltete QS-Handbuch der Wasserversorgung Weiach (Stand 2008) entspricht nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen und wurde vom Kantonalen Labor wiederholt beanstandet. Um die Qualitätssicherung sowie die Instandhaltung gesetztes- und revisionskonform, effizient und vollständig zu dokumentieren, hat der Gemeinderat die Beschaffung einer digitalen QS- und Instandhaltungssoftware beschlossen. Er bewilligte dafür einen einmaligen Kredit von 13'500 Franken sowie jährlich wiederkehrende Kosten von rund 1'857 Franken.

Ersatz Wasserleitwarte – Modernisierung Steuerungen und Alarmierung

Die Wasserversorgung Weiach betreibt mehrere Anlagen, deren Zustände und Störungen heute nur eingeschränkt zentral überwacht werden können. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit und zur schnelleren Reaktion bei Störungen hat der Gemeinderat die Realisierung einer modernen Wasserleitwarte beschlossen. Diese ermöglicht die zentrale Visualisierung der wichtigsten Anlagenzustände und Messwerte, eine automatische Klartext-SMS-Alarmierung sowie einen sicheren Fernzugriff. Im Rahmen des Projekts werden das Grundwasserpumpwerk Griesgraben, das Quellwasserpumpwerk Berg und das Reservoir Haggenberg modernisiert und an die Leitwarte angebunden. Dafür bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskredit von 55'500 Franken. Zusätzlich wird für Betrieb und Support ein Servicevertrag mit jährlichen Kosten von 1'027 Franken abgeschlossen.

Sicherheit

Geschwindigkeitskontrollen in Weiach

Die Kantonspolizei Zürich hat im Dezember 2025 folgende erweiterte Geschwindigkeitskontrolle auf dem Gemeindegebiet Weiach durchgeführt.

Datum / Zeit:	22.12.2025 / 09.23 – 11.30 Uhr
Messort:	Kaiserstuhlerstrasse, 8187 Weiach
Fahrtrichtung:	Glattfelden / Kaiserstuhl
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	64 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	1191
Anzahl Übertretungen:	42

Diverses

Info aus der Wasserversorgung Weiach



Wassergewinnung

	2025	2024	2023
Quellwasser in m ³	88'092	80'690	74'070
Grundwasser in m ³	118'313	96'135	131'450
Total Wassergewinnung in m ³	206'405	176'825	205'520
Anteil Quellwasser in %	42.7	45.6	36.1
Anteil Grundwasser in %	57.3	54.4	63.9

Wasserverbrauch

	2025	2024	2023
Total Wassergewinnung in m ³	206'405	176'825	205'520
Verrechnete Menge in m ³ aus Eigengewinnung	125'579	112'578	109'164
∅ Verbrauch pro Einwohner in l/Tag	173.9	153.5	153.8
Verbrauch Dorfbrunnen Reservoir Berg	13'412	13'235	11'655
Notleitungen, Reinigungen, Rohrbrüche, Netzspülungen, Baustelle, Feuerwehr	5'000	4'000	4'000
Total Netzverlust in m ³	62'414	47'012	80'701
Total Netzverlust in %	30.2	26.6	39.3

Diese Neuerungen kommen 2026 auf sie zu

Auch im 2026 gibt es zahlreiche neue Gesetze und Regeln sowie Änderungen im Alltag in der Schweiz. Ein grosser Überblick über die wichtigen Neuerungen.

AHV-Rente

Im Dezember 2026 wird erstmals die 13. AHV-Rente ausgezahlt. AHV-Altersrentner erhalten sie einmal pro Jahr automatisch als Zuschlag zur Dezemberrente.

Armee

Per 1. Januar wurde eine Verordnung über die Strukturen der Armee (VSA) geändert. Ein Schwerpunkt ist gemäss Bundesrat die Dezentralisierung der Luftwaffe. Weitere Änderungen betreffen die Organisation der Militärpolizei, die Bildung des Kompetenzzentrums Weltraum und die Modernisierung der Bodentruppen. Man wolle die Armee vermehrt auf die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit ausrichten.

Autozulassung

Wer 2026 ein Auto kauft, kann dieses neu digital zulassen. Der Bundesrat passte dafür nationales Recht an. Hersteller, Importeure, Händler, Zulieferer, Spediteure, Werkstätten und Behörden erhalten direkten Zugriff auf die relevanten Fahrzeugdaten, heisst es. Der Zulassungsprozess werde einfacher und effizienter. Die Neuerungen sind seit Anfangs Jahr in Kraft.

Baumängel

Im aktuellen Jahr werden auch die Rechte von Haus- und Wohnungskäufern gestärkt. Per 1. Januar 2026 traten Änderungen im Bauvertragsrecht in Kraft. Käufer von Neubauten haben grundsätzlich Anspruch auf unentgeltliche Nachbesserungen bei Baumängeln. Das Nachbesserungsrecht für Baumängel kann vertraglich nicht mehr ausgeschlossen werden. Das gilt einerseits bei Bauwerkverträgen und andererseits beim Kauf von Grundstücken mit Neubauten, die noch zu errichten sind oder die innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Verkauf erstellt wurden. Die Rügefrist wird von sieben auf 60 Tage verlängert. Offene und versteckte Mängel müssen innert 60 Tagen nach Entdeckung gerügt werden. Eine vertragliche Verkürzung der Frist ist nicht zulässig.

Energieeffizienz

Per 1. Januar 2026 hat der Bundesrat mehrere Anpassungen im Bereich der Energieeffizienz von Fahrzeugen vorgenommen. Einerseits gibt es Anpassungen bei der Kennzeichnung der Energieeffizienz in der Autowerbung. Ausserdem wird die Anrechnung von Biogas bei der Energieetikette und den CO₂-Emissionsvorschriften aufgehoben.

Güterverkehr

Der Bundesrat will den Güterverkehr per Bahn und Schiff stärken. Konkret regelt er die finanzielle Unterstützung für den Schienengüterverkehr im Inland und die Güterschifffahrt neu. Per 1. Januar 2026 traten dazu eine neue Gütertransportverordnung in Kraft.

Impfungen

Ab 1. Januar 2026 sind bestimmte Impfungen von der Franchise befreit. Betroffen sind sämtliche Impfungen nach Artikel 12a der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV). Dazu zählen die Grundimpfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und Kinderlähmung, die Impfungen gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken sowie weitere Immunisierungen. Auch die Beratung im Rahmen dieser Impfungen ist ab 1. Januar von der Franchise befreit. Allerdings ist der Selbstbehalt von 10 Prozent weiterhin fällig.

Lebensmittel

Der Bund passte das Lebensmittelgesetz per 1. Januar 2026 an. Dadurch sollen der Gesundheitsschutz gewährleistet und Handelshemmnisse vermieden werden. Der Bund orientiert sich dabei einerseits an den wissenschaftlichen Entwicklungen und andererseits an der Gesetzgebung der EU. Unter anderem wurden Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten beziehungsweise Schadstoffe eingeführt oder korrigiert. Betroffen ist etwa Melamin. Der Bund führt ein Höchstgehalt für als Flüssigkeit in Verkehr

gebrachte Säuglingsanfangsnahrung, Folgenahrung und Kleinkindnahrung ein. Ausserdem werden 300 Höchstgehalte für Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln strenger festgesetzt.

Lieferwagen

Ab dem 1. Juli 2026 gelten neue Regeln für Arbeits- und Ruhezeiten im internationalen Strassentransport. Der Bundesrat will so die Sicherheit im Strassentransport erhöhen. Künftig sind auch grenzüberschreitend tätige Lieferwagenfahrer, deren Fahrzeug schwerer als 2,5 Tonnen ist, der Chauffeurverordnung (ARV 1) unterstellt. Bislang gilt die Verordnung nur für Fahrzeuge mit einem Gewicht von mehr als 3,5 Tonnen (Lastwagen) und für Fahrzeuge, mit denen mehr als 16 Personen befördert werden können (Kleinbusse und Gesellschaftswagen). Im grenzüberschreitenden Verkehr werden Lieferwagenfahrer und Lastwagenfahrer also künftig gleichbehandelt. Für sie gelten die gleichen Arbeits-, Lenk- und Ruhevorschriften.

Luftfahrt

Die Schweiz übernimmt per 1. Februar 2026 neue EU-Bestimmungen für die Luftfahrt. Diese betreffen die Bodenabfertigung am Flughafen, die Flugsicherheit und das Flugverkehrsmanagement. In der Bodenabfertigung muss unter anderem neu ein Sicherheitsmanagementsystem betrieben werden. Auch Vorfälle hinsichtlich der Informationssicherheit müssen künftig gemeldet werden.

Mindestlohn

Die Mindestlöhne für Hausangestellte stiegen per 1. Januar 2026 um zwei Prozent. Die Mindestlöhne werden damit an die Nominallohnentwicklung für die Jahre 2022 bis 2024 angepasst. Zugleich wird die Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Hauswirtschaft (NAV Hauswirtschaft) um drei Jahre verlängert. Ein Wegfall des Mindestlohnes im NAV würde laut Bundesrat den Druck auf die Löhne und die Missbrauchsgefahr erhöhen.

Nachstellung

Per 1. Januar 2026 wurde für Nachstellung, auch Stalking genannt, im Strafgesetzbuch eine eigenständige Strafnorm verankert. Wer anderen nachstellt, muss künftig mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe rechnen. Der Bund will so Betroffene besser schützen.

Säule 3a

Personen, die in der Schweiz erwerbstätig sind, können 2026 erstmals nachträglich Einkäufe in die Säule 3a machen. Wer ab dem 1. Januar 2025 nicht jedes Jahr die Maximalbeiträge in seine Säule 3a einbezahlt hat, kann diese Beiträge künftig noch bis zu zehn Jahre rückwirkend einzahlen – und auch von den Steuern abziehen.

Schwerverkehr

Das System zur Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe wird durch ein neues ersetzt. Dieses sieht vor, dass neue Erfassungsgeräte zum Einsatz kommen. Betreiber von Lastwagen können sie neu selbst einbauen. Ausserdem werden sämtliche Fahrdaten automatisch übermittelt. Dadurch entfallen die monatlichen Kontrollen. Rechnungen und Veranlagungen werden monatlich in digitaler Form auf einem elektronischen Portal ausgestellt.

Strompreise

Die Strompreise in der Grundversorgung sinken 2026 durchschnittlich um vier Prozent. Grund dafür sind gemäss Eidgenössischer Elektrizitätskommission (Elcom) tiefere Energiepreise. Die Beschaffungsverträge aus den Jahren 2022 und 2023, wo die Preise unter anderem aufgrund des Krieges in der Ukraine massiv anstiegen, würden voraussichtlich vielerorts auslaufen.

Tardoc/Tarmed

Am 1. Januar 2026 ersetzt der neue Arzttarif Tardoc den bisherigen Tarmed. Ärzte, Spitäler und Krankenkassen hatten sich auf das neue Tarifsysteem für ambulante ärztliche Leistungen geeinigt. Das neue System will gerechtere und transparentere Vergütungen. Zugleich sollen Fehlanreize beseitigt werden. Die neuen Tarife gelten vorerst bis Ende 2028.

Zivilschutz

Künftig müssen alle Wehrpflichtigen bis zum 40. Lebensjahr in den Zivilschutz oder – wie bisher – maximal 14 Jahre Schutzdienst leisten. Der Bundesrat hebt damit die Altersgrenze per 1. Januar 2026 um vier Jahre an. Dadurch soll der Personalbestand im Zivilschutz erhöht werden. Anfang 2025 lag er bei 57'000, deutlich unter dem Ziel von 72'000. Erst 2021 war die Dauer der Schutzdienstpflicht auf Mannschaftsstufe und für Unteroffiziere vom 40. auf das 36. Lebensjahr verkürzt worden. Den Kantonen wurde aber mittels Übergangsbestimmung erlaubt, die Schutzdienstpflicht nach altem System für fünf Jahre zu verlängern. Diese Übergangsbestimmung endete per 31. Dezember 2025.

Zivilprozesse

Der Bundesrat will den Einsatz elektronischer Kommunikationsmittel bei internationalen Zivilprozessen vereinfachen. Ab 1. Januar können Personen, die von der Schweiz aus an einem ausländischen Zivilverfahren teilnehmen, ohne behördliche Genehmigung per Telefon- oder Videokonferenz befragt oder angehört werden. Bisher ist eine Genehmigung zwingend erforderlich. Allerdings müssen künftig bestimmte Bedingungen erfüllt sein, damit die Person per Telefon- oder Videokonferenz befragt oder angehört werden kann. Gemäss Bundesrat müssen etwa die Schweizer Behörden informiert werden und die betroffene Person der Teilnahme zustimmen.

TREFFEN MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Haben Sie ein Anliegen, Fragen oder Vorschläge, welche zur Entwicklung der Gemeinde beitragen und Sie gerne mit dem Gemeindepräsidenten, Stefan Arnold, besprechen möchten? Gerne steht er allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Weiach für ein Gespräch zur Verfügung.

Nächster Termin:

Montag, 9. Februar 2026, ab 17 Uhr

in der Gemeindeverwaltung.

Bitte nehmen Sie frühzeitig mit der Gemeindeverwaltung Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Gemeindeverwaltung Weiach, Abteilung Präsidiales, Thomas Diethelm, Tel. 044 554 41 61

Gemeindestatistik per 31.12.2025

(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

Einwohnerstand	Total	Frauen	Männer
per 31. Dezember 2025	2'119 (2'112)	1'040 (1'046)	1'079 (1'066)

Nach Herkunft	Total	Frauen	Männer
Übrige Schweizerbürger	1'552 (1'562)	780 (786)	772 (776)
Ausländer	567 (550)	260 (260)	307 (290)

Nach Konfession	Total
reformiert	510 (512)
römisch-katholisch	244 (256)
christ-katholisch	11 (10)
übrige / ohne Konfession	1'354 (1'334)

Zuwachs	Total
Zuzüge	192 (246)
Geburten	26 (30)
Gesamt-Zuwachs	+ 218 (276)

Abgänge	Total
Wegzüge	187 (226)
Todesfälle	8 (14)
Gesamt-Abgänge	- 195 (240)

Zivilstandsereignisse	Total
Trauungen	43 (54)
Scheidungen	6 (9)

Hundehaltung	Total
Anzahl der angemeldeten Hunde	186 (204)

Politische Gemeinde

ZU- UND WEGZÜGE

Zuzüge

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohnende herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bald zuhause fühlen.

- Keine Meldungen

Wegzüge

- Keine Meldungen

ZIVILSTANDSWESEN

Geburten

- Leya Juna Willi
(geb. 07.11.2025; Tochter von Randa + Christian Willi)

JUBILÄEN/ GEBURTSTAGE

Im Namen der Bevölkerung wünscht der Gemeinderat einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

83. Geburtstag

- 26.02.1943
Kurt Gürtler

84. Geburtstag

- 20.02.1942
Elly Meierhofer-Speck

Herzliche Gratulation!

Ukrainische Flüchtlinge in Weiach



Liebe Weiacherinnen und Weiacher

Vor knapp vier Jahren, am 24. Februar 2022, hat Russland die Ukraine angegriffen. Und seither herrscht Krieg in diesem Land. Jeden Tag können wir in den Medien über Tote, Verletzte und notleidende Bevölkerung lesen.

Seit ein paar Wochen greift die russische Armee wieder vermehrt Infrastrukturziele an. Dies hat zur Folge, dass die Wasserversorgung und der Strom oft ausfällt und die Leute dann bei bitterkalten Temperaturen, teilweise ohne Heizung auskommen müssen.

Der Flüchtlingsdruck aus der Ukraine hat deshalb in den letzten Wochen wieder etwas zugenommen.

Dies spüren wir auch in Weiach. Aktuell leben 20 Ukrainerinnen und Ukrainer unterschiedlichen Alters bei uns im Dorf. Die Mehrzahl lebt schon seit einiger Zeit hier und hat sich auch etwas an unser Land/Kultur gewöhnt. Es geht ihnen den Umständen entsprechend gut.

Aktuell suchen wir für ein mittelalterliches Flüchtlingspaar aus der Ukraine dringend eine geeignete Unterkunft. Sie kommen aus der Region Charkiw, unweit der russischen Grenze. Wenn Sie eine günstige, kleinere Wohnung (ca. 2 Zimmer) frei haben, wären wir sehr dankbar, wenn Sie sich melden würden. Ganz herzlichen Dank!

Ausserdem suchen wir für eine türkische Flüchtlingsfamilie ein **Kinder-/Mädchenvelo**. Das Mädchen geht in die 1. Klasse und würde sich freuen, wenn sie schon bald mit dem Velo in unserem Dorf unterwegs sein könnte.

Andreas Brüנגger, Sozialvorstand
Tel. 079 605 43 20 oder andreas.bruengger@weiach.ch

Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2026

SIRENEN TEST
AM MITTWOCH

IM EREIGNISFALL

- Radio hören oder Alertswiss aufrufen
- Anweisungen befolgen
- Nachbarn informieren

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, wie sie im Ernstfall reagieren muss. Am **Mittwoch, 4. Februar 2026**, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich zu jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes sowie die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handelt.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, ist davon auszugehen, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem

Fall ist man aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund der hohen Dichte von fest installierten oder mobilen Sirenen im Alarmierungsnetz des Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung umgehend alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

SIRENENTEST
04
Mittwoch, 4. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.

Ab 13.30 Uhr
in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm

Ab 14.00 Uhr
unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“

WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM

- Informieren Sie sich über alertswiss oder Radio
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden
- Informieren Sie Ihre Nachbarn

„WASSERALARM“

- Verlassen Sie das gefährdete Gebiet sofort
- Beachten Sie örtliche Merkblätter und Anweisungen der Behörden, wohin sie sich in Sicherheit bringen können

112 Europäische Notrufnummer | 117 Polizei | 118 Feuerwehr | 144 Sanität | 145 Tox Info Suisse

Schweizerische Eidgenossenschaft / Confederaziun svizra / Confederaziun Svizzera / Confederaziun svizra | Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS / Office fédéral de la protection de la population OFPP / Ufficio federale della protezione della popolazione UFPF / Federal Office for Civil Protection FOCP | **ALERTSWISS** www.alert.swiss

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alert.swiss sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen, TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenentest.ch sowie Teletext auf den Seiten 680 und 681 der SRG-Sender.

WWW.ALERT.SWISS
jederzeit alarmiert und informiert





Ein Beitrag von Yulia Moser

Fachlehrperson 5./6. Klasse Englisch & Bildnerisches Gestalten

«Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man ein Künstler bleibt, wenn man grösser wird.»

Pablo Picasso

Bildnerisches Gestalten in der 5./6. Klasse

Seit diesem Schuljahr unterrichte ich an unserer Schule das Fach Bildnerisches Gestalten in einer 5. und 6. Klasse. Der Einstieg in diese neue Aufgabe erfüllt mich mit viel Freude. Die Kinder bringen Neugier, Fantasie und eine beeindruckende Offenheit mit. Ideale Voraussetzungen also für ein kreatives, gemeinsames Arbeiten.

Thema Weltall

Im ersten Quintal widmeten wir uns dem Thema Weltall. Die Schülerinnen und Schüler begegneten diesem Schwerpunkt nicht nur im BG-Unterricht, sondern auch im Fach NMG, in dem der Lehrplan 21 bewusst fächerübergreifende Verbindungen vorsieht. So konnten naturwissenschaftliche Grundlagen und kreative Ausdrucksformen sinnvoll miteinander verknüpft werden.



Diese Kombination war für die Kinder besonders motivierend. Sie konnten ihr Wissen über Sterne, Planeten und Galaxien direkt in gestalterische Prozesse einfließen lassen und gleichzeitig erleben, wie Lernen über Fachgrenzen hinaus funktioniert.

Künstlerische Umsetzung des persönlichen Sternzeichens

Mit Wasserfarben, Neocolor, verschiedenen Spritztechniken, Kaffeefiltern und Fäden entstanden vielfältige, farbintensive Arbeiten. Jede Schülerin und jeder Schüler fand dabei einen ganz eigenen Weg. Manche setzten auf kräftige Farbkontraste, andere liessen feine Strukturen oder sanfte Farbverläufe entstehen. Besonders spannend war zu beobachten, wie die Kinder lernten, mit unterschiedlichen Materialien und Arbeitsschritten zu experimentieren und eigene Entscheidungen zu treffen.

Die fertigen Werke zeigen nicht nur technisches Geschick, sondern spiegeln auch Fantasie, Persönlichkeit und Mut wider. Die beiliegenden Projektbilder geben einen schönen Einblick in diese Vielfalt.



Krebs



Waage



Widder

Im Fach Bildnerisches Gestalten wird besonders sichtbar, wie die Kinder als Gruppe zusammenwachsen. Sie unterstützen sich ganz selbstverständlich, geben einander Ideen weiter, teilen Material und helfen sich auch beim Aufräumen.

Nach diesem inspirierenden Einstieg blicke ich mit viel Vorfreude auf die kommenden Monate. Die Kinder haben gezeigt, wie offen und engagiert sie sich auf gestalterische Prozesse einlassen. Neue Materialien, verschiedene Gestaltungstechniken und frische Themen warten bereits darauf, entdeckt zu werden. Ich bin gespannt, welche Ideen, Fragen und Kunstwerke uns dabei noch begegnen werden.



Ein Beitrag von Joël Schweizer

Fachlehrperson

«Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.»

Franz von Assisi

Adventsanlass – stimmungsvoller Abschluss vor den Weihnachtsferien

Am Donnerstagmorgen, 18. Dezember 2025, lag in der Turnhalle der Schule Weiach eine ganz besondere Stimmung in der Luft: Alle Kinder der Primarschule und der Kindergärten versammelten sich zum gemeinsamen Adventsanlass, um die bevorstehenden Festtage einzuläuten und das Jahr 2025 feierlich abzuschliessen.

Nach einer kurzen Ansprache der Schulleitung eröffneten die 1. und 2. Klässler den Anlass mit einem schwungvollen Tanz zum Lied «Merry Christmas everyone» von Shakin' Stevens. Mit roten Zipfelmützen auf dem Kopf, viel Elan und sichtbarer Freude zeigten sie, was sie in den vergangenen Wochen einstudiert hatten – und steckten das Publikum sofort mit ihrer Begeisterung an.



Anschliessend traten die 3. und 4. Klassen auf. Seit den Herbstferien hatten sie intensiv auf ihren grossen Moment hingearbeitet. Gemeinsam präsentierten sie das Lied «Papagei» von den Schwiizergoofe. Die Klasse 3./4. A begleitete das Stück rhythmisch mit Boomwhackers und Trommeln, die Klasse 3./4. B führte begeistert den offiziellen Tanz vor und die Klasse 3./4. C überzeugte mit ihrem Gesang. Auch wenn die Technik nicht ganz mitspielen wollte und die Begleitmusik zeitweise zu leise war, meisterten die Kinder ihren Auftritt souverän – unterstützt vom lauten Mitsingen des Refrains durch die restlichen Schülerinnen und Schüler.

Danach wurde gemeinsam gesungen. Nach einem kurzen Intro erfüllten die Stimmen aller Kinder die Turnhalle mit den Liedern «Es schneit» von Rolf Zuckowski, «Oh Tannenbaum» und «Jingle Bells». Es entstand ein magischer Moment des Miteinanders, der Gross und Klein sichtbar berührte.

Den Abschluss auf der Bühne gestalteten die 5. und 6. Klässler. Mit Boomwhackers und Cajóns begleiteten sie das Lied «Merry Christmas» von Ed Sheeran und Elton John. Ein kurzer technischer Unterbruch beim ersten Versuch brachte sie nicht aus der Ruhe – im zweiten Anlauf gelang ihnen eine überzeugende und stimmungsvolle Darbietung.



Nach diesem abwechslungsreichen Programm ging es in die grosse Pause. Im Foyer wartete bereits der Elternrat und versorgte die Kinder mit einem feinen Znüni. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das grosse Engagement! Zum gemütlichen Ausklang des Morgens folgte das Adventskino. Die Kinder konnten aus acht verschiedenen Weihnachtsfilmen wählen, die in unterschiedlichen Klassenzimmern gezeigt wurden. Besonders beliebt waren dabei die neueren Filme «Der Grinch (2018)» und «Der Nussknacker und die vier Reiche». Der Adventsanlass bot einen gelungenen, stimmungsvollen Abschluss vor den Weihnachtsferien und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Erzählnacht 2025



Immer im November findet die Schweizer Erzählnacht statt und dies landesweit. Das Thema der Erzählnacht ist jeweils vorgegeben, dieses Jahr hiess es "Zeitreise".



Erstmals übernahm der Elternrat der Schule Weiach die Verantwortung über die Durchführung dieser Veranstaltung. Tatkräftig unterstützt wurde der Elternrat von engagierten Eltern und einer Lehrervertretung auf jeder Stufe. Alle Kinder hatten die Möglichkeit, an der Erzählnacht teilzunehmen. Eingeteilt wurde nach Stufen; Kindergarten, 1./2. Klasse und 3. bis 6. Klasse. Wir durften uns über viele Anmeldungen freuen, rund 100 Kinder nahmen an der Erzählnacht am Freitag, 14. November teil.

Kindergarten

Nach der Begrüssung starteten die Kinder durch eine Zeitreisemaschine in eine andere Dimension. Da staunten die Kinder nicht schlecht, lebende Dinosaurier liefen auf einmal durch den Kindergarten Farbtupf. Rosarote, freundliche Dinosaurier. Zusammen wurde das Buch «Der kleine Dino» von Marcus Pfister angeschaut. Es wurde gebastelt und gespielt. Schnell (zu schnell) verging die Zeit im Dinoland und schon bald hiess es, wieder zurück zu reisen und nach Hause zu gehen.



1. und 2. Klasse

In drei Gruppen eingeteilt wurde auch hier durch die Zeit gereist. Hauptattraktion war eine Maus, die das Käsefest verpasst hatte und deshalb die Zeit zurückdrehen musste, um doch noch rechtzeitig zum grossen Käsefest zu gelangen. Gelesen wurde aus dem wunderschön illustrierten Buch «Einstein – Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit» von Torben Kuhlmann. Um diese Geschichte zu hören, durften die Kinder durch die Zeitmaschine in den Raum treten und dort gespannt den Worten von Einstein lauschen.

Vor dem zweiten Raum bekamen die Kinder Zeitreisestaub auf das Nasenbein und konnten damit individuell in die Vergangenheit oder Zukunft reisen. Das, was sie in ihren Gedanken sahen, durften sie anschliessend mit Stift und Papier festhalten.

Im dritten Raum unternahmen die Kinder eine Zeitreise in die Welt der Gesellschaftsspiele von früher. Sie erfuhren mit welchen Spielen die Kinder in welchen Epochen gespielt hatten und durften Gummitwist, Leiterlspiel, Mühle, Domino und Flohspiel auch gleich zusammen ausprobieren.

Auch eine Pause durfte nicht fehlen: Passend zum Thema erhielten sie ein Mäusebrötli mit Käse. Das Mäuseleben hat den Kindern wunderbar gefallen, aber nach zwei Stunden mussten auch die Dreikäsehochs wieder nach Hause gehen.



3. bis 6. Klasse

Durch den Vorhang hinein in die Steinzeit, es wird gelesen aus **«Tschipo in der Steinzeit»** von Franz Hohler. Bald konnten die Kinder selber beweisen, dass sie in der Steinzeit gut überlebt hätten. Auf dem Gemeindespielplatz hatten die Kinder die Möglichkeit, Suppe, Schlangensbrot und Frösche oder Würmer (Süssigkeiten) selber zu backen und zu schlemmen. Auch mit einer passenden Tätowierung konnten sich die Kinder schmücken, dazu noch eine Kette mit Federn, Kastanien, Zähnen und Knochen (aus Plastik, keine Sorge) um den Hals.



Als besonderer Höhepunkt war Gufä mit seiner Pfeil- und Bogenausrüstung anwesend und die Kinder konnten ihre Jagdkünste überprüfen. Die Zeit verging wie im Flug auf dem Spielplatz im Finstern und es war bald wieder Zeit, nach Hause zu gehen.

Der Elternrat dankt dem tollen Einsatz der beteiligten Helfer! Die Kinder hatten einen wunderbaren Abend – in jeder Zeit!

Aus dem Elternrat



Es waren einmal 24 Adventskerzen ...

Anne und Frederik drücken ihre Nasen an die kalten Fensterscheiben des grossen Wohnzimmers. Kein Schnee in Sicht. Dabei ist es schon der 20. November im Jahr 1839. Am grossen Tisch in der Mitte des geheizten Raumes sitzen Kinder und basteln Weihnachtsgeschenke: aus Stöcken, Eicheln, Tannenzapfen und anderen Schätzen, die sie draussen gesammelt haben. Anne, Frederik und die anderen Kinder leben im „Rauhen Haus“, einem Kinderheim von Pastor Johann Hinrich Wichern und seiner Frau Amanda. Für die beiden Geschwister ist Weihnachten das schönste Fest im Jahr. Schon jetzt, während dichter Nebel über Hamburg liegt und sich kaum hebt, fragen sie ihre Zieheltern fast täglich, wie viele Tage und Nächte es noch bis Heiligabend sind. Der Pastor und seine Frau haben damals eine bis heute weitreichende Idee.



Sie basteln einen grossen Kranz als Kalender. Ein altes Kutschenrad dient als Grundlage. Darauf befestigen sie viele kleine rote Kerzen für die Wochentage und vier grosse weisse Kerzen für die Adventssonntage. Insgesamt 24 Kerzen – eine für jeden Tag vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend. Jeden Tag zünden sie eine weitere Kerze an. Wie das leuchtet und funkelt! Anne und Frederik lieben den hell erleuchteten Kranz. So ein Kutschenrad mit 24 Kerzen spendet viel Licht. Ausserdem können sie dabei zählen üben und die Zeit bis Weihnachten vergeht doch schneller. Sie lernen auch, dass „Advent“ aus dem Lateinischen kommt und „Ankunft“ bedeutet – die Ankunft von Jesus Christus, dessen Geburt sie im Pfarrhaus feiern.

Die Idee des Adventskranzes bleibt nicht im Kinderheim. Bald übernehmen evangelische Kirchen und wohlhabende Haushalte den Brauch. Doch nicht jeder hat Platz für ein Kutschenrad oder Geld für so viele Kerzen. Mit der Zeit wird aus dem grossen Rad ein kleiner, grün geschmückter Kranz mit vier Kerzen, die bis heute an den Adventssonntagen brennen.



Fast 200 Jahre später spazieren wir durch das Dorf Weiach im Zürcher Unterland. In einem Pferdestall entdecken wir am Nachmittag 20 Kinder mit Eltern, Grosseltern und Göttis. Sie schleppen Tannenzweige zu den Tischen, füllen Schalen mit bunter Dekoration und verteilen Zimtstangen, Glitzerschneeflocken, Einhörner, goldene Sterne, Samichläuse und Rentiere aus Filz und Holz auf ihren Kränzen. Mit Eifer stecken, wickeln und kleben sie. Am Ende befestigen sie in der Werkstatt mit heissem Draht nun vier bunte Kerzen – orange und violett sind in dieser Saison besonders beliebt.

Heutzutage brennen die vier Kerzen auf den Kränzen und Adventskalender mit 24 Türchen oder Säckchen verkürzen die Wartezeit bis Heiligabend.

Der Elternrat der Schule Weiach hat am 24. November 2025 ein Adventskranzbinden für Kindergarten- und Schulkinder organisiert. Damit wollen wir den Kindern die Tradition des Adventskranzes näherbringen und die Gemeinschaft in der Vorweihnachtszeit stärken. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die nächste Adventszeit!



Guetzli- und Lebkuchendekorieren, ein kreativer Nachmittag für die Kleinsten

Der Elternrat organisierte in diesem Jahr erstmals einen gemütlichen Nachmittag zum Guetzli- und Lebkuchendekorieren für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse. Am Anlass nahmen rund 50

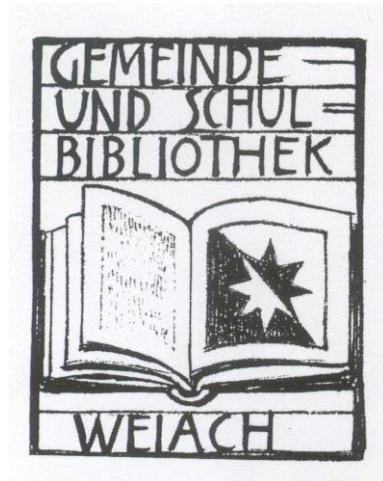


Kinder in zwei Gruppen teil. Mit viel Freude, Fantasie und Hingabe wurden farbenfrohe Kunstwerke gestaltet, verziert und zwischendurch natürlich auch genascht.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank des grossartigen Einsatzes des Elternrats. Dieser engagiert sich vollständig freiwillig, einzig mit dem Ziel, unseren Kindern eine schöne und unbeschwerte Zeit zu schenken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen kreativen und fröhlichen Anlass möglich gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf eine nächste Ausgabe!





Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Während den Sportferien ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

- Mittwoch, 18. Februar 2026 19:30 – 20.30
- Mittwoch, 25. Februar 2026 19:30 – 20.30



wir freuen uns auf Ihren Besuch.

REFORMIERTE KIRCHE WEIACH

reformierte
kirche weiach

Monatsprogramm Gottesdienste Februar/März 2026

Sonntag, 1. Februar	<p>Gottesdienst</p> <p>10:00 Uhr in der Kirche Weiach Pfarrer Jakob Vetsch Organistin Eleni Mitrouisia Kollekte Theodora Stiftung</p>
Sonntag, 8. Februar	<p>Regio-Gottesdienst</p> <p>10:00 Uhr in der Kirche Stadel Pfarrerin Bettina Badenhorst</p>
Sonntag, 15. Februar	<p>Gottesdienst</p> <p>17:00 Uhr in der Kirche Weiach Pfarrer Jakob Vetsch Organistin Eleni Mitrouisia Kollekte Pfadi Weiach</p>
Sonntag, 22. Februar	<p>Gottesdienst</p> <p>10:00 Uhr in der Kirche Weiach Pfarrer Jakob Vetsch Kollekte Pfadi Weiach</p>
Sonntag, 1. März	<p>Gottesdienst</p> <p>17:00 Uhr in der Kirche Weiach Pfarrerin Bettina Badenhorst Organistin Eleni Mitrouisia Kollekte Patenschaft Berggemeinden</p>

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Evangelisch-reformiertes Pfarramt Weiach,
Pfarrerin Janine Haller; Tel: 044 858 22 44

Postadresse: Büelstrasse 19, 8187 Weiach

www.kirche-weiach.ch



Liebe Leserin und lieber Leser

In den vergangenen Monaten hatte ich, trotz der Weihnachtsfeiertage, vermehrt das Gefühl, dass schimpfen, meckern und motzen zum guten Umgangston in der Gesellschaft geworden sind. Ist Ihnen das auch aufgefallen? Eine Schlagzeile in der Zeitung – der Artikel wurde nicht mal gelesen, aber jemand kann sich wirklich gut darüber aufregen. Im Februar soll uns folgender Bibelvers begleiten:

*Freut euch über alles Gute, das er euch und euren
Familien gegeben hat.*

(5.Mose 26,11a)

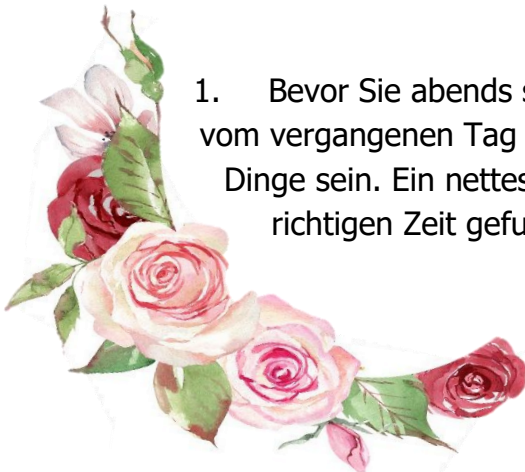
Freut euch – das erinnert mich an Weihnachten als die Engel den Hirten sagen, dass grosse Freude herrschen wird, denn der Retter ist geboren. Es macht mich aber auch nachdenklich. Wie steht es um meine eigene Freude? Es ist so viel leichter in das Meckern und Schimpfen einzustimmen. *Freut euch* - so werden wir aufgefordert. Es ist eine bewusste Entscheidung. Freude fällt mir nicht einfach zu. *Freut euch* – nicht einfach grundlos. Sondern über alles Gute, das Gott uns und unseren Familien gegeben hat.



Bildquelle: Adobe Stock
Pfingstrose, stehend für ein glückliches Leben

Wie geht es Ihnen bei diesem Gedanken? Fallen Ihnen spontan Dinge ein, für die Sie dankbar sein können? Ich möchte ihnen zwei Anregungen für den Februar mitgeben:

1. Bevor Sie abends schlafen gehen, schreiben Sie doch mindestens fünf Dinge vom vergangenen Tag auf, für die Sie dankbar sind. Das müssen keine grossen Dinge sein. Ein nettes Wort mit dem Nachbarn gewechselt. Einen Parkplatz zur richtigen Zeit gefunden. Ein bisschen Zeit mit der Familie verbracht...



Bildquelle: Adobe Stock
Pinke und rote Rosen, stehend für Liebe und Freude

REFORMIERTE KIRCHE WEIACH



2. Suchen Sie sich ein paar kleine Steinchen oder trockene Bohnen und stecken sie in die rechte Hosentasche. Immer, wenn Ihnen etwas Schönes am Tag passiert, wenn Sie über etwas lächeln können, dann wandert ein Steinchen oder Bohne in die linke Hosentasche. Am Abend können Sie dann über die Steinchen oder Bohnen der linken Seite nochmals nachdenken und sich freuen.



Bildquelle: Adobe Stock

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen unfallfreie Sportferien.

PfarrerIn Janine Haller

KirchenpflegerIn gesucht

Viele Gründe für die Kirchenpflege – und warum auch Sie gefragt sind

Für die Amtsperiode 2026-2030 suchen wir zwei motivierte Personen für unser Team. Bei uns gibt es viele bunte Persönlichkeiten, die die Zusammenarbeit spannend und abwechslungsreich halten.

Sollten Sie sich mit den Themen «**Finanzen**» «**Bildung**» und «**Musik und Gottesdienst**» auseinandersetzen wollen, sind sie bei uns gesucht.

Ich bin in der Kirchenpflege...

- weil ich Werte teile, welche die Kirche vertritt.
- weil ich mithelfen kann, dass die Kirche Gutes für die Menschen tut.
- weil ich aus meinem Glauben heraus Kirchenpflegen und gestalten will.
- weil ich etwas bewirken und eine Leitungsaufgabe wahrnehmen kann.
- weil ich an der Kirche an meinem Ort mit bauen will.
- weil ich mit meinem Amt Gott und den Menschen dienen will.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne bei uns!

- kirchenpflege@kirche-weiach.ch



Bildquelle: Adobe Stock



Urnenwahl

Am 8. März werden die Kirchenpflege und unsere neue Pfarrerin Janine Haller gewählt.

Vergessen Sie nicht, Ihre Stimme abzugeben.

Herzlichen Dank

Brunch-Gottesdienst

Lernen Sie die frisch gewählte Pfarrerin Janine Haller an unserem gemütlichen Brunch-Gottesdienst kennen.



Einige Gedanken zum Monat Februar

Während wir den Monat Januar loslassen mit seinem nach innen und nach aussen, seinem zurück und vorwärts blickenden Janus-Gesicht, begrüsst uns der Februar gleich mit dem Ende des Bauernwinters, mit Lichtmess, dem 2.2., an welchem einst die Kerzen geweiht wurden. – Auch der 14. Tag des Monats wird aus dem Kalender herausstechen, denn das ist der weitherum gefeierte Valentinstag, geweiht dem Patron der Liebenden. Im Mittelalter (14./15. Jahrhundert) hatte sich der 14. Februar zu einem Tag der höfischen Liebe entwickelt, inspiriert durch Dichter wie Geoffrey Chaucer (ca. 1343-1400), der den 14. Februar mit der Paarungszeit der Vögel verbunden hatte. Die Tradition, Liebesbriefe und kleine Geschenke auszutauschen (später auch Blumen und Schokolade), nahm ihren Anfang im England des 18. Jahrhunderts. Daher stammt der Brauch, an diesem Tag mit Blumen aufzuwarten.

Der Monat Februar erscheint uns nun als ein Monat mit mehr Spannung und Bedeutung, als gemein-



hin angenommen. Er beinhaltet mehr als die Vorfreude auf den Frühling. Seinen Namen hat er denn auch vom lateinischen Wort „februae“, und das heisst „reinigen“. Im römischen Kalender galt der Februar als Monat der Reinigung und der Vorbereitung, sowohl äusserlich, als auch innerlich.

Bildlegende: Krokusse, am 21. Februar 2025 aufgenommen von Stana Vetsch

REFORMIERTE KIRCHE WEIACH

reformierte
kirche weiach

Der Januar hatte noch das neue Jahr mit guten Vorsätzen eingeläutet und mit einem Aufbruch zu neuen Möglichkeiten. Jetzt lädt der Februar dazu ein, innezuhalten, zu reflektieren und sich mit bewusster Kraft von Altem zu lösen, um wieder neuen Lebensraum und Entfaltungsmöglichkeiten zu schaffen.

„*Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist!*“ so lesen wir es im 12. Vers vom 51. Psalm. Der Februar entpuppt sich als ein Monat des Überganges: Die Natur hält noch inne, aber unter der Oberfläche bereitet sich neues Leben vor. So ist auch unser Glaube oft ein Prozess des Wartens, des Loslassens und des Vertrauens. Nach dem Aufbruch des Januars ruft uns der Februar zur Besinnung: Was belastet uns unnötig? Was trägt uns wirklich? – Wie der Bauer im Februar das Land für die Aussaat vorbereitet, so lädt das Leben uns ein, das Herz zu prüfen: Wo gilt es, etwas herauszuputzen? Wo braucht es Vergebung? Wo braucht es Mut zum Neuanfang? Welche Signale, zum Beispiel am Valentinstag, darf ich dazu aussenden?

So verhilft uns Gott im Februar dazu, nicht nur auf den Frühling zu warten, sondern ihn schön vorzubereiten.

Dazu wünscht viel Glück, Segen und Freude, Euer Pfarrer Jakob Vetsch

Vorankündigungen

Suppensonntag, 8. März in Fisibach

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Pasta-Plausch und anschliessend Kaffee und Kuchen. Der Erlös geht vollumfänglich an die Stiftung Contactions und hilft benachteiligten Kindern.

Taufe, 14. Juni

Sonntag, den 14. Juni 2026 um 10:00 Uhr, Kirche Weiach:

Taufe von Malou Meierhofer

Wir freuen uns darauf.

Das Pfarrteam und die Kirchenpflege Weiach.



Bildquelle: Adobe Stock



Singe mit de Chliine ist: singe, spile, tanze, lache.

So heisst es auch im Begrüssungslied, das jeweils am Anfang einer Lektion gesungen wird.



Das Singe mit de Chliine ist für Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren, in Begleitung einer Betreuungsperson (Elternteil, Grosseltern, etc.) geeignet. Kleinkinder spüren über das Singen mit ihren Eltern Zuwendung und Verbundenheit, deshalb ist die aktive Beteiligung der Eltern wichtig. Die Lieder und Versli werden spielerisch, manchmal auch mit kleinen Perkussionsinstrumenten oder Klangstäben vermittelt.

Der Kurs findet jeweils am Donnerstagnachmittag von 15:15 - 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Stadel statt.

Kursort Reformiertes Kirchgemeindehaus, Chilenweg 5, 8174 Stadel

Kosten Fr. 80.-

(8 Lektionen) pro Familie

Anmeldungen und Rückfragen an

Email: sekretariat@kirche-stadlerberg.ch

Telefon Heidi Rätz/Sandra Bucher: 043 433 08 78

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Stadlerberg
Sekretariat, Chilenweg 5, 8174 Stadel

Anmeldung abtrennen

Vor-Nachname	
Strasse	
PLZ/Ort	
Tel. / Natelnummer	
E-Mailadresse	
Name des 1. Kindes und Geburtsdatum	
Name des 2. Kindes und Geburtsdatum	
Datum und Unterschrift	

PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL



KALENDER

Februar 2026

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Februar / Sonntag / 09.00 h | Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert |
| 8. Februar / Sonntag / 10.30 h | Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter
Segnungen für Kerzen / Brot / Halssegnung |
| 18. Februar / Mittwoch / 19.30 h | Aschermittwoch / Aschefeier mit Stefan Günter
in der Kirche Wislikofen |
| 22. Februar / Sonntag / 09.00 h | Wort- und Kommunionfeier mit Bettina Kustner |

Einladungen:

Am Sonntag, 8. Februar feiern wir in der Kapelle Fisibach die Hl. Agatha (Patrozinium) dabei laden wir Sie ein zum Halssegnen und wenn Sie möchten, können Sie Brot und Kerzen zur Segnung mitbringen. Wir bitten Sie, sich warm anzuziehen, da es nicht warm ist in der Kapelle.

Freitag, 20. Februar 2026 findet die 1. Kleine Fastensuppe statt. Wir treffen uns im Schulhaus Fisibach von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die 2. Fastensuppe findet am 27. Februar statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Vorausgeschaut:

Am Sonntag, 8. März 2026 findet der Ökumenische Gottesdienst mit Pastaplausch im Schulhaus Fisibach statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und anschliessend sind wir eingeladen miteinander zu essen und zusammen zu sein. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Reformierte Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach und Katholische Kirchgemeinde Kaiserstuhl-Fisibach. Reformierte Kirchgemeinde Weiach.

Pastoralassistent Stefan Günter

056 243 18 70 / stefan.guenter@kath-zurzach-studenland.ch

Rebenstrasse 153, 5463 Wislikofen

FAMILIENVEREIN WEIACH



Adventsfenster 2025 in Weiach



Wir sagen noch einmal: Vielen herzlichen Dank für jedes geschmückte Fenster, jede offene Garagen-/ Garten- und Stall- Tür. Vielen Dank für jeden herzlichen und liebevollen Empfang draussen oder drinnen in der warmen Stube! Sogar Platz für ein „Piratenfenster“ war ;-).

Wir wünschen allen Bewohner:innen ein zufriedenes neues Jahr!

Anbei die Adventsfenster 13-24. (Viele Fenster für 2026 wurden bereits wieder gebucht.)





familienverein.weiach@outlook.com

Weychtreff

6. Februar 2026

ab 11.30 - 14.00 Wähen/Suppe
im Gemeindesaal Weiach



Um diesen Anlass erfolgreich durchzuführen sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wer möchte uns mit einer Wähe unterstützen?

Sehr gerne nehmen wir ihr Angebot per Mail

familienverein.weiach@outlook.com

oder via Homepage  entgegen. Vielen Dank!

familienvereinweiach.ch

P Parkplätze beim Sternenplatz vorhanden



DONNECUCINA

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich



gemeinde
weiach



SCHULE WEIACH

Willkommen im
ZWERGLITREFF

PARKPLÄTZE VORHANDEN

VON 0-5 JAHREN

FAMILIENVEREIN WEIACH

MÜTTER - UND VÄTERBERATUNG VOR ORT

KOSTENLOS UND OHNE ANMELDUNG

NÄCHSTE DATEN
05.02.2026
19.02.2026

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

WER Kinder von 0-5 Jahren mit Begleitperson	WANN Jeden zweiten Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
WAS Spiel, Spass und Austausch: Kinder entdecken, Erwachsene plaudern	WO Büelstrasse 19, 8187 Weiach (Pfarrscheune oder bei gutem Wetter Spielplatz)
MIT ANWESEND Mütter- und Väterberaterin für 09:00 - 10:00 Uhr Allgemein 10:00 - 11:00 Uhr indiv. Beratung	KONTAKTAUFNAHME ✉ zwerglitreff.weiach@outlook.com 📱 WhatsApp-Gruppe vorhanden

Follow us:   

www.familienvereinweiach.ch

Verantwortliche Kontaktperson:
Melanie Schweizer

Unterstützt durch:




VON DEN MÜHEN DES ALTWERDENS ODER DIE ANGST, NICHT MEHR GESEHEN ZU WERDEN



Darum geht es in Christoph Schaub's Film »Giulias Verschwinden«, zu dem Kulturpunkt am 17. Januar in die Pfarrscheune eingeladen hat. Gegen 20 Besucherinnen und Besucher konnte Gabriela Lenherr an diesem Filmabend begrüßen.

Nach einer Aufwärmrunde bei der Bar verfolgten sie mit Anteilnahme, wie Giulia (Corinne Harfouch) sich an ihrem 50. Geburtstag plötzlich anders entscheidet als geplant: statt zum edlen Restaurant, wo sie von einigen Freunden etwa gleichen Alters zur Geburtstagsfeier erwartet wird, fängt sie an, durch die Stadt zu bummeln. Den Anstoss gab die Busfahrt in die Innenstadt, auf der ihr plötzlich bewusst wurde, dass niemand sie wahrnahm, ausser der zeitweiligen, noch weit älteren Sitznachbarin, die ihr mit einer Bemerkung das Stichwort für den Abend lieferte: »Wir Älteren sind unsichtbar«.

Nun entwickelt sich die Handlung in mehreren Strängen. Abwechselnd schauen wir den Freunden Giulias im Restaurant beim Warten zu, das sie sich mit Gesprächen, natürlich über das Alter, zu verkürzen suchen. Weit älter ist die Hauptfigur Leonie (Christine Schorn) in einem Altersheim, die einige Freund*innen und ihre Tochter zur Kaffeetafel mit Torte eingeladen hat, um den 80. Geburtstag zu feiern. Die eigenwillige Jubilarin macht es Gästen und Betreuerin nicht leicht, weil sie alles Betuliche eines solchen Anlasses ablehnt und sogar den ihr zu Ehren aufgeborenen Chor vergrault.

Ein weiterer Strang: im Bus sitzen zwei Teenager, die sich auch bereits Gedanken über das Alter machen, das nach ihren Massstäben schon mit 30 beginnt. Sie begleiten wir auf eine Shoppingtour, die mangels Geld eigentlich zu einer Diebestour werden soll und schliesslich bei der Polizei endet, wo die verdutzten Eltern, die einen geschieden, aber mit gemeinsamem Erziehungsrecht, die Delinquentinnen abholen können. Auch die Jugend hat schon ihre Probleme!

Zurück zum Hauptstrang: Giulia begegnet, auf ihrer ebenso wenig befriedigenden Einkaufstour, dem älteren Herrn John (Bruno Ganz) aus Hamburg. Der nimmt sie sehr wohl wahr und für sich ein, so dass sie vorläufig auf die Freunde verzichtet und sich in eine vornehme Bar entführen lässt. Bei (wie vielen Gläsern?) Champagner verplaudern sie den Abend mit Lebensgeschichten von teils zweifelhafter Wahrheit.



Am Schluss tritt Giulia dann doch noch mit Überraschungseffekt bei den Freunden im Restaurant auf, wo sich zufälligerweise auch die Hauptfiguren der anderen Handlungsstränge eingefunden haben. Doch schon bald entschwindet sie mit dem neuen Bekannten im Taxi in die Nacht.

Nicht nur der Regisseur Christoph Schaub, auch der Drehbuchautor Martin Suter und viele Schauspieler*innen sowie der Drehort Zürich wirken in dieser Schweizer Komödie vertraut, aber besonders eines: alle Zuschauer*innen, egal welchen Jahrgangs, beschäftigt das Thema Altern, wie die angeregten Gespräche im Anschluss an die Vorführung zeigen.

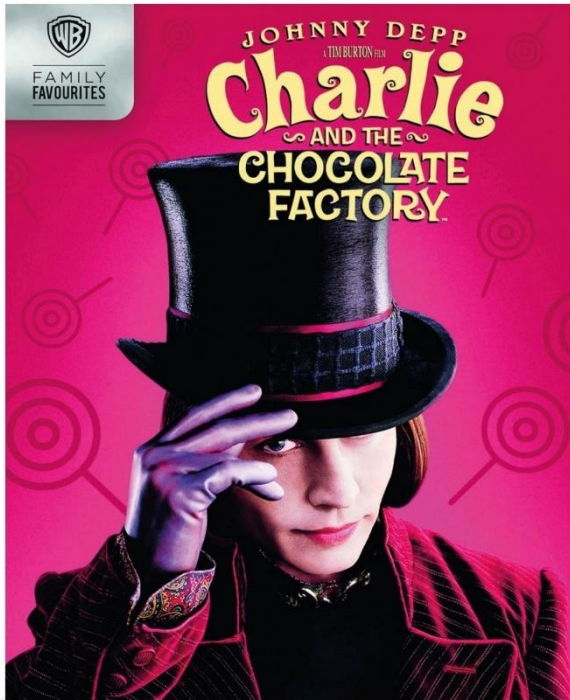
Ein gelungener Abend, der sicher noch länger nachhallen wird.

Für Kulturpunkt Rolf Müller

V O R S C H A U

- 01.03.26 **KINO FOR KIDS:**
»Charlie und die Schokoladenfabrik«
- 21.03.26** **OLGA TUCEK & ESTHER UEBELHART**
TIPP! Ein Spezialprogramm mit zwei Solistinnen, die zusammen loslegen
- 08.05.26 **CLAUDIA WESTHAGEN (LESUNG)**
- 17.06.26 **KONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT GLATTFELDEN**
- 19.06.26** **TRIO ANDERSCHT**
TIPP! Das Trio Anderscht zeigt, dass mit dem Appenzeller-Hackbrett weit mehr möglich ist, wie man von unseren traditionellen Instrumenten erwartet.

KINO FOR KIDS



Sonntag, 01.03.2026 Pfarrscheune Weiach

Türöffnung 13:30 Beginn 14:00

Eintritt Erwachsene 8.- Kinder 5.-
empfohlen für Kinder ab 8 Jahren



Samstag, 21.03.2026 Pfarrscheune/Kirche Weiach

Eintritt Abendessen auf Vorbestellung:
Chili con carne (auch Vegi) chf 15.-
bitte reservieren: kulturpunkt@weiach.ch

chf 25.-
18:00-19:00



Beginn 19:30 kulturpunkt@weiach.ch

KAISERBÜHNE PROGRAMM BIS MAI 2026



**Samstag, 14. Februar, 19:30 Uhr
Sonntag, 15. Februar, 16:00 Uhr**

Schauspiel
DIE ZOOGESCHICHTE

Ein scharfsinniges und humorvolles Theaterstück, welches auf brillante Weise die Fassade bürgerlicher Zivilisiertheit demontiert. Ein atemberaubendes Meisterwerk der Weltliteratur in einer zeitgenössischen Inszenierung

Samstag, 7. März, 19:30 Uhr
Das etwas andere Musik-Kabarett

GERHARD TSCHAN mit ÜberLandSich

Gere Tschan ist mit Geschichten, Figuren und Musik vor Ort, und brilliert mit seiner Vielseitigkeit vom Theatralischen bis zum Musikalischen - das Herz freut sich!

Eine Tour d'Horizon



April: 10 Vorstellungen vom 10. bis 26. April 2026

Schauspiel von Stephen Sachs

DAS ORIGINAL

Ein humorvolles Theaterstück, welches gegen Fake News und Vorurteile ankämpft und Wahrheiten sucht.

«Die Welt will getäuscht werden»

Maud will nur eines wissen: Ist das Bild, das sie zufällig in einem Trödlermarkt erwarb, ein Original des Malers Jackson Pollock? Sie ist davon überzeugt und hat Indizien dafür.

Der Kunstexperte Percy sagt aber nein, es ist eine Fälschung.

Das führt zu einem heftigen Disput, bei dem es bald nicht mehr um die Frage der Echtheit des Bildes, sondern um die Glaubwürdigkeit der betroffenen Menschen geht und um das, was letztendlich von Bedeutung ist.



Donnerstag, 21. Mai, 19:30 Uhr

Erzählerisches Kabarett – immer aktuell

Bänz Friedli „Räumt auf“

Er überbrückt gesellschaftliche Gräben mit Pointen, und die kommen schnell und unerwartet.

Mit Elementen aus Stand-up, Satire und Lesung hat Friedli seinen ureigenen Stil geprägt: erzählerisches Kabarett, radikal politisch und radikal persönlich.

Tickets: Online: www.kaiserbuehne.ch / Mail: info@kaiserbuehne.ch / 044 858 28 63

Weitere Details zum KAISERBÜHNE PROGRAMM finden Sie hier: WWW.KAISER-BUEHNE.CH

Die Erfahrung zeigt, dass für die Gastspiele, die wir jeweils nur 1x aufführen, die Plätze rasch vergeben sind – also reservieren Sie sich Ihren Lieblingsplatz früh, Sie werden es nicht bereuen – Unterhaltung ist garantiert

MUSIKVEREIN NEERACH



Jugendensemble Musikverein Neerach

Im Jugendensemble dürfen unsere Musikschülerinnen und -schüler bereits nach etwa einem Jahr Einzelunterricht mitspielen. Wenn die Jungmusikanten einige Jahre Erfahrung im Zusammenspiel gesammelt haben, können sie in den Musikverein übertreten.

Wir sind glücklich, dass immer wieder Junge unseren Verein verjüngen und sich gleichzeitig weiterhin im Jugendensemble engagieren. Natürlich kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem die erfahreneren Musikantinnen und Musikanten das Jugendensemble verlassen und die Jüngeren mehr Verantwortung übernehmen dürfen. Plötzlich nicht mehr „nur“ die zweite Stimme zu spielen und sich hinter den „Grossen“ verstecken zu können, motiviert zusätzlich, auch zu Hause fleissig zu üben.

Ein weiterer Motivationsfaktor ist das Mitwirken in der «Windband Zürcher Unterland». Dieses Projektorchester für Jugendliche bis 25 Jahre mit rund 40 Teilnehmern aus dem ganzen Zürcher Unterland findet dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt. Wir sind besonders stolz, dass Neerach auch dieses Jahr mit neun Mitwirkenden die grösste Delegation stellt.

Ob im Jugendensemble, in der «Windband Zürcher Unterland» oder im Musikverein - das Spielen eines Blas- oder Schlaginstruments ist einfach toll und kann zu einem lebenslangen, erfüllenden Hobby werden.

Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder zum Ensemble? Dann melden Sie sich bei uns.

Musikverein Neerach

Yvonne Romer

Tel. 079 / 436 92 50

Mail: yvonne.romer@mvneerach.ch

Unsere Website: www.mvneerach.ch **Facebook:** www.facebook.com/mvneerach

Instagram: www.instagram.com/mvneerach/



ALTERSHEIM EICHI NIEDERGLATT**Offene Veranstaltungen**

Wir freuen uns, Sie zu folgenden, offenen Veranstaltungen einladen zu können:

Dienstag, 3. Februar 2026, 14.00 Uhr

Bibelstunde im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Mittwoch, 4. Februar 2026 18.45 Uhr

„**Singabend**“ – Offenes Singen mit Frau Christine Pellegrini

Donnerstag, 5. Februar 2026, 14.30 Uhr

Besuch der Hühner, im Eichi-Stübli – mit Vreni Meier

Freitag, 6. Februar 2026 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst** mit Frau Pfr. S. Minder, Bülach
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Montag, 9. Februar 2026, 14.30 – 16.00 Uhr

Lotto Match „Spiel und Spannung“ – Spielleitung Sandra Galli

Dienstag, 10. Februar 2026 15.00 Uhr

Spannende Geschichten vorgetragen von Claudia, Ursi und Susi,

Dienstag, 17. Februar 2026, 14.00 Uhr

Bibelstunde im Kirchgemeindehaus mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Freitag, 20. Februar 2026, 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst** mit Herr Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Freitag, 20. Februar 2026, 14.30 Uhr

Besuch der Hühner, im Eichi-Stübli – mit Vreni Meier

Montag, 23. Februar 2026 von 9.30 – 11.30Uhr

Schuhverkauf von Comfort-Schuhen – durch Herr Peter Schibler

Tortenbuffet

Unser Tortenbuffet findet am **Freitag, 27. Februar 2026** um 14.00 Uhr statt.

Mittagstisch – Geniessen Sie ein Mittagessen mit anderen Senioren

Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Daten: **Donnerstag, 12. und 26. Februar 2026**, jeweils um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte bei Frau Maja Ruckstuhl (Tel. 044 371 12 67) bis zum vorangehenden Montag

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet.

Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

**Spiel-
nachmit-
tag**

Spieren Sie gerne?

**Montag, 2. Februar 2026, 14 bis ca. 16.30 Uhr
Achtung: neu im Gemeindesaal Weiach**

Alte und neue Spiele können entdeckt und miteinander gespielt werden. Schauen Sie unverbindlich vorbei und geniessen Sie einen schönen Nachmittag mit uns.

Ortsvertretung Weiach Sabine Brunner Tel. 079 248 47 66

Dieser Anlass wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Weiach

Kanton Zürich
www.pszh.ch



**Lotto-
Nach-
mittag**

Seniorenachmittag

**Mittwoch, 11. Februar 2026, 14 bis ca. 17.00 Uhr
im Neuwis-Huus Stadel**

Lotto-Nachmittag mit Preisen und gemütlichen Beisammensein der Seniorinnen und Senioren aus Stadel/Bachs/Weiach

Suchen Sie eine Fahrgelegenheit? Bus 510 Gemeindehaus Weiach, 13.47 Uhr, nach Stadel Neuwis-Huus, oder fragen Sie bei Sabine Brunner, Ortsvertretung Weiach, an: 079 248 47 66.

Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Bachs/Stadel/Weiach

Kanton Zürich
www.pszh.ch



Besuch im Bundeshaus Bern

Mittwoch, 18. März 2026

- Programm**
- ◆ Abfahrt mit dem Reiseocar in Stadel, ca. 13:30 Uhr
 - ◆ Führung durch das Bundeshaus mit Besuch der Tribüne
 - ◆ Abendessen im Bundeshaus-Restaurant «Galerie des Alpes» mit NRin Barbara Steinemann
 - ◆ Rückreise ca. 20:00 Uhr

Kosten Reise inkl. Abendessen (ohne Dessert und Getränke) ca. CHF 80.00

Zu diesem Ausflug sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Besuch findet während der Frühjahrs-Session statt und verspricht spannende Einblicke in die parlamentarische Debatte in historischem Ambiente. Als Gäste von **NRin Barbara Steinemann** haben wir die einzigartige Gelegenheit das Abendessen im Restaurant «Galerie des Alpes» im Bundeshaus zu geniessen.

Begleiten Sie uns - wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 10. März 2026. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert.

SVP Stadlerberg

www.svp-stadlerberg.ch



Anmeldung

Name, Vorname: _____ Anzahl Personen: _____

Tel. _____ E-Mail: _____

Bitte passendes Menü und Dessert wählen und ankreuzen.

- Menü 1: Hackbraten mit Kartoffelstock und Gemüse
 Menü 2: Äplermagronen mit Apfelmus

Anmeldung bis **10. März 2026** an

Tel: 079 549 82 73 oder E-Mail: rosmarie.schlatter@svp-stadlerberg.ch oder
 R. Schlatter, Chilenweg 15, 8174 Stadel

ALLER ANFANG IST SCHWER – ABER NICHT IMMER!

bei »bildstill*«, der bildschule in kaiserstuhl, haben die quartalskurse in malen+zeichnen wieder angefangen.

voller vorfreude kommen am samstag, 10. januar, drei mädchen und ein junge in das atelier von bildstill* in kaiserstuhl. das thema, so können es jene, die es schon können, von der staffelei ablesen, ist einfach WEISS. natürlich brauchen sie nicht zu wissen, dass der us-amerikanische künstler robert ryman unter anderem wegen seiner »weissen bilder« berühmt geworden ist. denn wichtig ist es ja gerade, dass sie den zugang zu diesem thema ganz unbelastet und spontan finden: auf verschiedenen malgründen wie farbigem karton oder stoffstücken, mit pinsel oder spachtel, probieren sie aus, was passiert, wenn sie die acrylfarbe sparsam oder grosszügig auftragen.

die beschränkung auf die eine farbe bringt viele nuanzen hervor, je nach werkzeug entstehen unterschiedliche wirkungen, hügelchen und verdichtungen neben stellen, die den untergrund durchscheinen lassen.



weiss ist nicht einfach weiss!

das alles macht offensichtlich grosses vergnügen und die maler*innen sind während der zwei stunden, nur kurz unterbrochen von einer znünpause, konzentriert und mit einem lächeln dabei. da verwundert es nicht, dass eines der mädchen am schluss sagt: »ich freue mich schon auf das nächste mal!« gabriela lenherr, die den kurs leitet, wird sich kaum ein schöneres kompliment vorstellen können!

für »bildstill*«, rolf müller



wie ungewohnt sich der farbauftrag mit dem spachtel anfühlt.



dieser pinsel lässt sich ganz schön drücken.

KONTAKT

www.bildstill.ch
info@bildstill.ch
ehemaliges bez-gebäude
5466 kaiserstuhl



DIVERSE MELDUNGEN



Für alle Fragen aus dem Familienalltag mit Kindern von 0-4 Jahren:

Wann? Donnerstag, 5. und 19. Februar 2026
Begleitangebot mit der Krabbelgruppe «Zwerglitreff»

09 – 10 Uhr **ohne Anmeldung**
10 – 11 Uhr **mit Anmeldung**

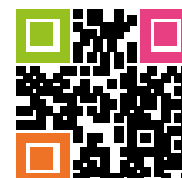
Beratungstermin mit Anmeldung: Buchen Sie Ihren Termin online unter den Beratungsstellen Mütter- und Väterberaterinnen. Sie finden den Link zur Anmeldung unter der jeweiligen Gemeinde (www.zh.ch/kjz-dielsdorf).

Wo? Pfarrscheune Weiach, Büelstrasse 19, 8187 Weiach

Bitte bringen Sie folgendes in die Beratung mit: Gesundheitsheft – Wickelunterlage - Windeln

Weitere Termine auf Anfrage (mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch)

Ihre Mütter- und Väterberaterin: Anita Moosberger
Kontakt: 043 259 81 82 (Dienstag, Mittwochvormittag, Freitag)
anita.moosberger@ajb.zh.ch oder mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch

Spital Bülach **Intensivstation: Die Helferin auf vier Pfoten**

Datum: **Mittwoch, 18. März 2026**,
Zeit: 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Spital Bülach, Konferenzraum D02

Ein Hund auf der Intensivstation?
Was zunächst verblüfft, ist im Spital Bülach Teil erfolgreicher Therapien. Nähe, Wärme und Präsenz des Tieres beruhigen und bewirken, was Medikamente nicht können. Das geschulte Sozialhundeteam besucht Patientinnen

und Patienten der Intensiv- und der Palliativstation und arbeitet dabei nach klaren Hygiene-richtlinien.

An dem Abend lernen Sie Therapieformen und Vorteile der tiergestützten Therapie kennen – und selbstverständlich auch die wunderbare Sozialhündin Oriana.

Referent und Referentin

Stefan Schöne
Leiter Pflege Intensivpflegestation

Christina Bucher zusammen mit Oriana, Sozialhündin
Dipl. Expertin Anästhesie und Hundehalterin

Eintritt frei. Die Platzzahl ist beschränkt.



**KURSPROGRAMM
Februar – April 2026**

Geschichte, Politik

Die Schweiz in der neuen Welt(un)ordnung

Sebastian Ramspeck, Int. Korrespondent und Moderator SRF
Mi, 11. März / 19.00 – 20.30, CHF 40

Hexenverfolgung in der Schweiz

Dr. Nicole Billeter, Historikerin
Mi, 1. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

Menschen, Gesellschaft

Ahnenforschung und Familienstammbaum

Heinz Zürcher, Ahnenforscher
Do, 9. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

Eigenmietwert ade – Finanzplanung neu ausrichten

Roger Plüss, Betriebsökonom FH,
MAS Business Information Mngement
Mi, 15. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

Kunst, Kultur, Reisen

Faszination China - Mythen, Macht und Menschen

Pascal Nufer, Journalist, Autor, ehem. Ostasienkorresp. SRF
Mo, 23. März, 19.00 – 20.30, CHF 40

Theaterbesuch mit Werkeinführung:

«2:22 - Eine Geistergeschichte»

Urs Blaser, künstlerischer Leiter Kammerstücke Seeb
Do, 26. März., 18.15 – ca. 23.00
CHF 105 (inkl. Theatereintritt und Buffet, exkl. Getränke)

**Die Schweizergarde – Eine fotografische Reise
zu den Sicherheitsmännern des Papstes**

Oliver Sittel, Theologe, Seelsorger
Mo, 30. März, 19.00 – 21.00, CHF 35

Natur, Umwelt, Technik, IT

Compi-Zmorge: Sicher im Internet unterwegs

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa, 14. März, 9.00 – 11.30, CHF 60

Was ist Bitcoin? Eine Einführung in die digitale Währung

Beat Füllemann, Bitcoin-Spezialist
Di, 24. März, 19.00 – 21.00, CHF 40

Airport by Night

Fr, 27. März, 18.30 – 20.45, CHF 50

Führung bei Kuhn Rikon

Fr, 10. April, 09.00 – 11.30, CHF 40

Orientierung am Himmel mit Sternkarte und App

Felix Schöpfer, Leiter Sternwarte Bülach
Jürg Alean, Geograf, Autor, Mitarbeiter Sternwarte Bülach
Di, 14. und 21. April, 20.00 – 22.00
CHF 80 (exkl. Kosten für Sternkarte CHF 19)

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Gedächtnistraining – Einführungskurs

Annelies Roncari, Gedächtnistrainerin SVGT
Sa, 9., 16., 23. März, 17.00 – 19.00, CHF 190

Train your Brain – Strategien für den Alltag und Beruf

Alexandra Weidmann, Gedächtnistrainerin SVGT
Sa, 14. März, 9.30 – 12.30, CHF 80

Ernährung nach den fünf Elementen der TCM

Cong Ruan, Naturheilpraktikerin, TCM-Therapeutin
Mo, 16. März, 19.00 – 20.30, CHF 35

Gesangs- und Stimmtraining

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Fr, 20. März – 10. Juli (6x), 18.00 – 19.30, CHF 300

Loslassen lernen –

Der Weg zu mehr Ordnung und Leichtigkeit

Angelica Büttler, Aufräumcoach CDMC, Feng Shui Gestalterin
Di, 31. März, 19.00 – 21.00, CHF 40

Formen, Gestalten, Geniessen

Verrückte Hühner aus Rostblech und Altmetall

Ruth Thut, Floristin, Kursleiterin Kreativkurse
Fr, 20. März, 18.00 – 21.30
CHF 70 (exkl. Material, ca. 50 – 70)

Watercolor Sketching - Basiskurs

Sibylle Born, Schriftmalerin, Gestaltungsagogin
Mo, 13. und Di, 14. April, 18.30 – 21.30, CHF 190

Armband aus Heilsteinen und Düften

Petra Kütel, Leiterin Kreativkurse, dipl. Aromatherapeutin
Do, 16. April, 18.30 – 21.30, CHF 105 (inkl. Material)

Bewegung

Yin Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Mo, 23. Feb. – 29. Juni (15x), 18.00 – 19.00, CHF 375

Yoga 60+

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Do, 26. Feb. – 2. Juli (16x), 9.00 – 10.00, CHF 352

Wasserfitness

Johann Schuler, Acqua Fitness Trainer

Gemische Gruppe Bülach,

Mo, 23. Feb. – 29. Juni (14x), 20.00 – 20.50, CHF 350

Gemische Gruppe Stadel

Di, 3. März. – 30. Juni (16x), 18.10 – 19.00, CHF 400

Frauengruppe Stadel

Di, 3. März. – 30. Juni (16x), 19.10 – 20.00, CHF 400

Wasserfitness

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenenensport esa

Gemische Gruppe Stadel (Morgen)

Mi, 4. März. – 1. Juli (16x), 7.10 – 8.00, CHF 400

Kraulkurs Fortgeschrittene

Valentyna Molchanets, Schwimmtrainerin
Di, 10. März–2. Juni (10x), 20.05 – 21.00, CHF 250

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin
Di, 10. März – 30. Juni (14x), 15.00 – 16.30
CHF 560 (Krankenkassen anerkannt)

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch
- Russisch



Anmeldung



Das gemütliche Kafi beim Spielplatz in Weiach



Caffè-Bar Chamäleon
Weiach GmbH
Büelstrasse 18
8187 Weiach

079 675 04 10
caffechamaelon@bluewin.ch
www.caffe-bar-chamaeleon.ch

Öffnungszeiten

Mi 15.00 bis 22.00
Do 09.00 bis 17.00
Fr 14.00 bis 19.00
Sa 09.00 bis 17.00
So **März-Nov. offen:**
14.00 bis 17.00
Mo + Di Ruhetag



Steil- und
Flachbedachungen
Fassadenbau
Dachrenovationen
Reparaturen

Kurt Felber

Büelstrasse 10
8187 Weiach
Tel. 044 847 12 95
Natel 079 605 17 29
kurtfelber@bluewin.ch
www.felber-dedachungen.ch

Mech. Werkstatt & Garage GmbH
Winkelstrasse 15 | 8187 Weiach

044 589 68 12



- | PW und Lieferwagen
- | Land-, Baumaschinen
- | Garten-, Forstgeräte
- | Kommunalmaschinen



www.wiesendanger-weiach.ch

ernst eberle elektro gmbh

haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58
info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch



für sie auf draht

Königliche Schönheit

ab 8.70

 Orchideen Phalaenopsis

4.50

  Orchideenerde ohne Torf, Ricoter 3 l

4.95

 Orchideendünger Capito 500 ml

10.95  Handzerstäuber Orchid 0,5 l

Landi SURB
Genossenschaft

LANDI Weiach
Kaiserstuhlerstrasse 44
8187 Weiach
Telefon: 058 476 54 40

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 08.00 - 12.00
13.30 - 18.30
Samstag 08.00 - 16.00
www.landisurb.ch

 **Aktuell:**
Winter Vogelfutter

ART COIFFURE

kompetent - bodenständig - haargenau

Manuela Raschle Oberdorfstrasse 7 8187 Weiach
Tel. 079 883 08 11 artcoiffure-raschle.ch

Redaktion: Felix Eugster, Landi SURB
Tel: 058 476 54 02
email: eugster.felix@hispeed.ch

Anzeigen für die Mitglieder
der Vereinigung Gewerbe Weiach

Insertionsschluss März 2026:
→ **15. Februar** ←

ELSENER

Möbel und Innenausbau

Sebastian Elsener | Winkelstrasse 3 | 8187 Weiach
www.elsener-holz.ch +41 79 466 42 63

Veranstaltungskalender 2026

Auflistung nicht abschliessend / Änderungen vorbehalten

FEBRUAR 2026

02.	Pro Senectute	Spielnachmittag, 14-16.30h, Gemeindesaal Weiach
04.	kjz Dielsdorf	Krabbel-Café, 9.30-11.30h, Café mit Herz, Dielsdorf
04.		Sirenentest, 13.30-16.00 Uhr, Gemeindegebiet
04.	Sek. Stadel	Infoabend Neubau Sekundarschulhaus mit Doppelturnhalle, 19.00 Uhr, Neuwis-Huus, Stadel
05.	kjz Dielsdorf	Mütter- und Väterberatung, 9-11 Uhr, (10-11h mit Anmeldung), Pfarrscheune Weiach
05.	Familienverein Weiach	Krabbelgruppe Zwerglitreff, 9-11h, Pfarrscheune
05.	Zürcher Anwaltsverband (ZAV)	Unentgeltliche Rechtsberatung, 17-19h, Bülach
06.	Familienverein Weiach	Weychtreff, ab 11.30 Uhr, Gemeindesaal
11.	Pro Senectute	Seniorenachmittag, 14-17h, Neuwis-Huus Stadel
11.	Männerriege Weiach	Turnen, 20.00 Uhr, Turnhalle Weiach
12.	Pro Senectute	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr im Altersheim Eichi, Niederglatt
14.2.-1.3.	Schule Weiach	Sportferien
18.	kjz Dielsdorf	Krabbel-Café, 9.30-11.30h, Café mit Herz, Dielsdorf
18.	Männerriege Weiach	Turnen, 20.00 Uhr, Turnhalle Weiach
19.	kjz Dielsdorf	Mütter- und Väterberatung, 9-11 Uhr, (10-11h mit Anmeldung), Pfarrscheune Weiach
19.	Familienverein Weiach	Krabbelgruppe Zwerglitreff, 9-11h, Pfarrscheune
25.	Männerriege Weiach	Turnen, 20.00 Uhr, Turnhalle Weiach
26.	Pro Senectute	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr im Altersheim Eichi, Niederglatt
26.	Zürcher Anwaltsverband (ZAV)	Unentgeltliche Rechtsberatung, 17-19h, Bülach
27.	Pistolenklub Kaiserstuhl u.U.	Generalversammlung, 20h, Rest. Kreuz Kaiserstuhl

MÄRZ 2026

01.	Kulturpunkt Weiach	Kino für Kinder, 14.00 Uhr, Pfarrscheune Weiach
04.	kjz Dielsdorf	Krabbel-Café, 9.30-11.30h, Café mit Herz, Dielsdorf
04.	Männerriege Weiach	Turnen, 20.00 Uhr, Turnhalle Weiach
05.	kjz Dielsdorf	Mütter- und Väterberatung, 9-11 Uhr, (10-11h mit Anmeldung), Pfarrscheune Weiach
05.	Familienverein	Krabbelgruppe Zwerglitreff, 9-11h, Pfarrscheune
06.	Männerriege Weiach	GV, 19.30 Uhr, Rest. Kreuz Kaiserstuhl
08.	Eidg. & kant. Abstimmung	Abstimmungs- und Wahlsonntag
06. - 08.	TV Weiach	Skiweekend, Ort noch offen
12.	Pro Senectute	Mittagstisch für SeniorInnen, 11.30 Uhr im Altersheim Eichi, Niederglatt
12.	Zürcher Anwaltsverband (ZAV)	Unentgeltliche Rechtsberatung, 17-19h, Bülach
12.	Gemeinde Weiach	Ausserordentliche Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Weiach



Musik bewegt
www.mszu.ch

Die Musikschule im Zürcher Unterland
Schaffhauserstrasse 106, Im Guss, 8180 Bülach

Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen:



Homepage

Die Öffnungszeiten des Sekretariates sind:

Mo. Mi. Do. Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mo. Di. Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat
geschlossen.

 **MUSIKSCHULE**
ZÜRCHER UNTERLAND